

Laudatio anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille in Bronze an Herrn 3. Bürgermeister Franz Bubenhofer

Sehr geehrter Herr Bubenhofer!

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11. Februar 2010 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille der Stadt Dingolfing in Bronze für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.

Franz Bubenhofer wurde 1990 in den Stadtrat gewählt. Mit ihm und Herbert Kreißl zog eine neue Gruppierung in den Stadtrat ein. Sozusagen aus dem Stand gelang es dieser Wählervereinigung fünf Sitze zu erobern und sie stellt seit dieser Zeit auch den Bürgermeister. Von Anfang an war Franz Bubenhofer einer der verantwortlichen Figuren innerhalb der UWG. Pragmatisch, rein an den Bedürfnissen vor Ort ausgerichtet, so stellt er sich die Politik für Dingolfing vor. Als politisch denkender Mensch interessiert ihn natürlich die Landes- und Bundespolitik. Aber er wollte frei sein von Rücksichtnahmen und Parteistrategien, die sich gelegentlich an Zielen

zu orientieren hat, die nicht kommunalpolitisch bedingt sind. Als Freigeist, als Mensch, der Dinge aus verschiedenen und unterschiedlichen Perspektiven aus zu betrachten vermag, so könnte man Franz Bubenhofer auch kurz charakterisieren. Dies führt oftmals auch dazu, dass er sich über Themen in einer Tiefe auseinander zu setzen vermag, die verwundert. Mit großer Leidenschaft an der demokratischen Diskussionskultur verfiicht er seine Sache mit der ihm eigenen Vehemenz.

Dabei ist seine Arbeit durchaus geradlinig. Seit seiner Wahl in den Stadtrat gehört er dem Finanzausschuss und ebenso dem Festausschuss an. Von 1996 bis 2002 hatte er als Vorsitzender des Festausschusses auch den in der Bevölkerung geprägten Ehrentitel eines Wiesenbürgermeisters inne. Im Finanzausschuss ist seine Arbeit geprägt vom Ziel einer Finanzpolitik mit Augenmaß und Vernunft. Er gehört nicht zu dem Typ, der Sparsamkeit im Haushalt predigt und als Fraktionssprecher, der er seit seiner Wahl auch ist, kostenwirksame Anträge stellt, um die Gunst einzelner Interessengruppen zu bekommen. Aus dieser Verantwortung für das Ganze heraus hat er 2002 sich auch um einen Sitz im Kreistag beworben und hat diesen seither inne.

Wichtig war ihm immer auch die Pflege der Städtepartnerschaft mit Brumath. Er pflegt seine persönlichen Freundschaften mit Verantwortlichen unserer Partnerstadt intensiv. Intensiv ist auch seine Arbeit in der Kirchenverwaltung St. Josef, der er bereits seit vielen Jahren angehört.

Als vorläufigen Höhepunkt seiner kommunalpolitischen Laufbahn kann die Wahl zum 3. Bürgermeister im Jahr 2008 bezeichnet werden. Er vertritt seither auch in seiner repräsentativen Form die Interessen der Stadt Dingolfing. Seine kommunalpolitische Tätigkeit wurde im Jahr 2008 auch mit der Verleihung der Dankurkunde des Freistaats Bayern für seine Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung gewürdigt.

Der Stadtrat hat daher beschlossen, Franz Bubenhofer für seine Verdienste um die Stadt Dingolfing die Bürgermedaille in Bronze zu verleihen. Ich darf Ihnen zu der verliehenen Auszeichnung gratulieren und Ihnen diese im Auftrag des Stadtrats überreichen.